

## **Der MGV Steinhausen-Muttensweiler auf den Spuren der Fugger**

Es war schon fast wie zu Zeiten des Jakob Fugger, als der Bus bei seiner Einsammeltour die Sänger aus Ingoldingen abholte. Die Hauptstraße war gesperrt und der Busfahrer kutscherte über Feldwege zu den Sammelplätzen.

Reiseleiter Alfred Kloos begrüßte die Sänger mit ihren Partnerinnen und erklärte den Tagesablauf. Kurz vor Augsburg wurde ein zweites Frühstück eingenommen bevor es zum eigentlichen Ziel, der Fuggerstadt Augsburg, weiterging.

Start und Ziel der anschließenden Stadtführung war der Rathausplatz. Überall, bis heute sichtbar, ist das Wirken des reichsten Mannes der Menschheitsgeschichte.

Ganz aktuell erläuterte der Stadtführer die Bedeutung der Wasserwirtschaft, für die Augsburg erst kürzlich mit dem UNESCO-Weltkulturerbe-Titel ausgezeichnet wurde.

Nach einem vorzüglichen Mittagessen im „Alten Fasslager“ der Brauerei „Riegele“ war man gestärkt für einen Bummel durch die Altstadt. Nach der Kaffeepause auf dem Rathausplatz ging es dann schon wieder Richtung Oberschwaben.

Bei der abschließenden Einkehr in Rot an der Rot stimmte Chorleiter Matthias Wolf zur Freude der anwesenden Gäste noch einige gesellige Lieder an.



### **Altueller Termin:**

Gesellige Lieder werden auch beim Einkehrtag am Montag, 5. August ab 19.00 Uhr in der Brauereigaststätte „Adler“ in Moosbeuren gesungen. Dieser Termin ist inzwischen schon zum festen Bestandteil im Sommerprogramm des MGV Steinhausen-Muttensweiler geworden. Berthold Straub ist dabei wieder ein exzellenter Instrumentalbegleiter.